Neuerscheinungen = Nouveautés

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Trademark oder Servicemarks) bevorzugt Domainregistrierungen beantragen. – Quelle: www.us-sunrise.com

«.eu»-Adressen lassen auf sich warten

Die Einführung des Domainnamens «.eu» ist erst für das Jahresende geplant und daher erst dann spruchreif. Zu diesem späten Zeitpunkt werden auch Preise und Konditionen feststehen.

Darum: Achtung bei Anbietern, die schon jetzt gegen Geld Registrierungen annehmen, welche sie noch gar nicht durchführen können und für die es noch keine Basis gibt.

Trotzdem lohnt es sich, frühzeitig Anträge zu deponieren. So kann man sich etwa bei dem unter www.web-applicator.net eingerichteten Informationsdienst kostenlos auf eine Wunschliste setzen lassen – und wird dann rechtzeitig über die Möglichkeit der Registrierung sowie über Produkt- und Preisstrukturen informiert. – Quelle: OTS

45 Förderungsprofessuren

Der Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) hat dieses Jahr 45 neue Förderungsprofessuren vergeben. Mit den zur Verfügung stehenden 50 Mio. Franken werden hochqualifizierte junge Forscherinnen und Forscher gefördert und ihnen eine akademische Karriere ermöglicht.

Unter den 45 Preisträgerinnen und -trägern befinden sich 22% Frauen. Damit nähert sich der SNF seiner Zielsetzung von 30%.

Erfreulich sind auch die 40% Kandidierenden aus dem Ausland, ist doch eines der Ziele des SNF die Förderung der Rückkehr von Schweizer Forschenden in die Hochschulen der Schweiz.

Der SNF hat nun das Förderprogramm für 2003 ausgeschrieben. Interessierte können ihre Bewerbung bis zum 6. Mai 2002 einreichen. Der frühstmögliche Beitragsbeginn ist der 1. März 2003. Bei der strengen Beurteilung wird neben der wissenschaftlichen Kompetenz auch die Eignung für die Lehre berücksichtigt. Das Förderprogramm deckt alle wissenschaftlichen Disziplinen ab. – Info: www.snf.ch

Besseres Image für technische Berufe

Gemäss einer zum dritten Mal nach 1976 und 1986 durchgeführten Umfrage der Marktforschungsfirma Demoscope haben die technischen Berufe im Ansehen der Bevölkerung leicht zugelegt. So hat sich der Ingenieurberuf vom siebten Platz, der neu von den vorher auf Platz zehn positionierten Physikern eingenommen wurde, gleich auf den dritten Platz vorgeschoben. Erfolgreich sind auch die erstmals erfassten Informatiker gestartet: sie belegen gleich auf Anhieb Platz acht.

Unerreichbar weit vorne in der Volksgunst liegen – wie schon in den ersten beiden Umfragen – die Ärzte, gefolgt von den Rechtsanwälten. Insgesamt wird eine Rangliste mit 17 Berufen geführt. – Quelle: Demoscope

Neues Institut für mechatronische Systeme

Zunehmend komplexer werdende Abläufe und Vernetzungen technischer Prozesse erfordern verstärkt interdisziplinär zusammenarbeitende Teams. Dies gilt im Speziellen für die Fachgebiete Elektrotechnik, Informatik und Maschinentechnik. Die Mechatronik – das Zusammenwirken mechanischer Strukturen mit der Sensorik, der Aktorik und den Kontrollsystemen – hat mit der Mitte März 2002 erfolgten Gründung an der Hochschule für Technik und Architektur (HTA) in Burgdorf einen festen Platz erhalten.

Das neue Institut für mechatronische Systeme (IfmS) hat den effizienten Technologietransfer zwischen Fachhochschule und Industrie zum Ziel. – Quelle: Berner Fachhochschule Burgdorf

«way-up.ch» als Alternative zum Studium

Seit August 2000 bietet Swissmem (ASM/VSM) mit «way-up.ch» rund 50 Ausbildungsplätze für Maturandinnen und Maturanden in fünf zukunftsorientierten Berufsausbildungen Automation, Elektronik, Informatik, Konstruktion und Polymechanik an.

Die zweijährige Hightech-Ausbildung soll eine ideale Vorbereitung auf das praxisorientierte Fachhochschulstudium darstellen. Sie schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab und öffnet den prüfungsfreien Zugang zur Fachhochschule.

Im ersten kurz vor dem Abschluss stehenden Pilotlehrgang wurden positive Erfahrungen gemacht, sodass das Ausbildungsangebot auf Sommer 2002 erweitert werden soll. – Info: www.way-up.ch

Messe für Optotechnologie

Trotz der gegenwärtig schwierigen wirtschaftlichen Lage rechnet die Messe München mit einem erfolgreichen Start für ihre neue vom 4. bis 6. Juni 2002 stattfindende internationale Fachmesse Fibercomm und den begleitenden Kongress für optische Informations- und Kommunikationstechnologie. Der Fachbesucher wird ein breites Spektrum fachlich kompetenter Informationen über Komponenten, Systeme, Entwicklung von Netzwerken, Netz- und Prüftechnik, sowie Produktion und Installation vorfinden. Ein Kongress und Workshops, die parallel zur Messe stattfinden, bieten sowohl Überblick als auch detaillierte Einblicke in die Praxis. Weitere Informationen unter http://www.messe-muenchen.de

neuerscheinungen · nouveautés

Elektrische Maschinen und Antriebe

Grundlagen und Übungen für Einsteiger. Von: *Hermann Merz.* Berlin, VDE Verlag GmbH, 2001; 424 S., viele Fig., ISBN 3-8007-2372-7. Preis: geb. Fr. 86.20.

Das vorliegende Fachbuch widmet sich sowohl den Grundlagen der Elektrotechnik als auch den elektrischen Maschinen und Antrieben selbst. Ausgehend von einer kurzen Zusammenfassung notwendiger physikalischer Gesetze und elektrotechnischer Methoden – lineare Gleich-, Wechsel- und Drehstromnetzwerke, elektrische und magnetische Felder – vermittelt die Neuerscheinung unter Beschränkung auf das Wesentliche ein grundlegendes Verständnis des Aufbaus und der Funktionsweise elektrischer Maschinen wie Transformatoren oder Asynchron- und Gleichstrommaschinen. Zahlreiche anschauliche Zeichnungen veranschaulichen die theoretischen Herleitungen.

Die technischen Ausführungen werden durch Hinweis auf Anwendungsgebiete und Kosten abgerundet. Anhand von Übungsbeispielen mit ausführlich kommentierten Lösungen werden die grundlegenden Berechnungsmethoden bei elektrischen Maschinen und Antrieben dargelegt und beschrieben.

Die Prüfung elektrischer Maschinen

Von: *W. Nürnberg, R. Hanitsch.* Heidelberg, Springer-Verlag GmbH & Co. KG, 7. Aufl., 2001; 348 S., 233 Fig., ISBN 3-540-41411-8. Preis: geb. Fr. 309.–.

Das vorliegende Buch zeigt, aufbauend auf den klassischen Methoden der Messtechnik an elektrischen Maschinen, eine zusammenfassende Behandlung der Prüfung elektrischer Maschinen.

Im Vordergrund steht das Anliegen, dem Studenten der Energietechnik und dem Ingenieur in der Praxis diejenigen Informationen zu vermitteln, die notwendig sind, um eine Prüfung elektromechanischer Energiewandler und Transformatoren durchzuführen. Neben den klassischen Methoden der Messtechnik wird auch auf die neuen Entwicklungen hingewiesen. Das Buch ist für Energietechniker konzipiert, seien es Prüffeld-, Versicherungs-, Betriebs- oder Montageingenieure, die sich mit der Prüfung elektrischer Maschinen befassen oder eine derartige Tätigkeit anstreben.

Mathcad 2001 – Studentenversion

Wer häufig algebraische Berechnungen durchführen muss und dabei Wert auf eine übersichtliche Darstellung legt, ist mit der Mathcad 2001 – Studentenversion gut bedient. Nach der einfach durchzuführenden und weitgehend automatisch ablaufenden Installation können auch Neueinsteiger ohne grosse Schwierigkeiten in Kürze selbst komplexe Gleichungen und Gleichungssysteme berechnen.

Die integrierte Einführung erleichtert die ersten Schritte wesentlich. Zusätzlich bietet Mathcad verschiedene Lernprogramme, z.B. zur Datenanalyse oder zur Dokumentation und Veröffentlichung von Arbeiten an. Eine ausführliche, stark an die Microsoft angelehnte Hilfefunktion ermöglicht zudem das schnelle Auffinden nötiger Informationen. Sollten allerdings alle Stricke reissen, finden sich im mitgelieferten, über 400 Seiten dicken Benutzerhandbuch mit Sicherheit die nötigen Informationen.

Neu an Mathcad 2001 sind vor allem die Web-Integration und verschiedene Werkzeuge zum Erstellen von Publikationen (z.B. Verknüpfungen mittels Hyperlinks, Indexerstellung), aber auch neue Möglichkeiten der Bildbearbeitung und die Einbindung von Applikationen, Datentypen und -quellen.

Empfohlen werden ein IBM-kompatibler Rechner mit Pentium-Prozessor (mindestens 133 MHz), ein CD-Laufwerk, Windows 95 bzw. NT 4.0 oder höher, 32 MB Arbeitsspeicher (besser: 64 MB) sowie Internet Explorer 4.0.

Mechatronik

Komponenten – Methoden – Beispiele. Von: *Bodo Heimann, Wilfried Gerth, Karl Popp.* München, Carl Hanser Verlag, 2. Aufl., 2001; 394 S., 217 Fig., ISBN 3-446-21711-8. Preis: broch. Fr. 54.–.

Mechatronik – die Verknüpfung der Fachgebiete Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik – nimmt in der studentischen Ausbildung zunehmend Raum ein.

Dieses Lehrbuch ist in Niveau und Stoffumfang auf das Studium technischer Fachrichtungen abgestimmt. Textbegleitende Beispiele für praktische Anwendungen veranschaulichen die Lehrinhalte. Die neun Kapitel des Buches umfassen neben Fragen zur Modellbildung von Systemen und Prozessen auch den Aufbau und die Wirkungsweise von Aktoren sowie Kinematik, Dynamik und Regelung von Mehrkörpersystemen.

Lagerung von Aluminium

In der Schweiz werden jährlich rund 170 000 Tonnen Aluminium für verschiedenste Anwendungen und Produkte eingesetzt. Die wichtigsten Anwendungsgebiete sind dabei das Bauwesen, der Maschinen- und Apparatebau, die Elektronik, die Verpackungsindustrie und der Verkehr.

Der Aluminium-Verband Schweiz hat nun ein Merkblatt publiziert, in dem er systematisch und klar aufzeigt, wie Halbfabrikate am vorteilhaftesten transportiert und gelagert werden.

Damit soll die Verhütung von Wasserflecken, Korrosion, Scheuerstellen, Kratzern, Beulen und Knicken gefördert werden. Es kann kostenlos beim Aluminium-Verband in Zürich bezogen oder im Internet unter www.alu.ch/Verbandsportrait.htm heruntergeladen werden. – Info: alu.ch

QFZ2002 SCHWEIZER QUALITÄTS-FACHZEITSCHRIFT AUSGEZEICHNET VON

Das Bulletin SEV/VSE gefällt mir und ich bestelle:
❑ 2 Gratis-Probeexemplare (unverbindlich)
❑ ein Jahresabonnement
❑ ab sofort ❑ ab .....

Fr. 205.– in der Schweiz

SEV ASE BULLETIN VSE AES

Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins SEV und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE

Ich wünsche Unterlagen über
❑ den Schweiz. Elektrotechnischen Verein (SEV)
❑ den Verband Schweiz. Elektrizitätsunternehmen (VSE)
❑ Inseratebedingungen

Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft im SEV
❑ als Kollektivmitglied
❑ als Einzelmitglied

Ich wünsche Unterlagen über folgende Tätigkeiten und Angebote des SEV:
❑ Total Security Management TSM®
❑ TSM Success Manuals
❑ Qualitätsmanagement ❑ Umweltmanagement
❑ Risikomanagement ❑ Normung, Bildung
❑ Sicherheitsberatung ❑ Innovationsberatung
❑ Prüfungen, Qualifizierung ❑ Starkstrominspektorat

Name
Firma Abteilung
Strasse PLZ/Ort
Telefon Fax
Datum Unterschrift

Ausfüllen, ausschneiden (oder kopieren) und einsenden an:
Schweiz. Elektrotechnischer Verein (SEV), IBN MD, Postfach, 8320 Fehraltorf, Fax 01 956 11 22
Bestellungen auch über http://www.sev.ch